(19) österreichisches patentamt

(10) **AT 516228 A3 2020-08-15**

(12) # Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer: A 585/2015
(22) Anmeldetag: 04.09.2015
(88) Recherchenbericht veröffentlicht am: 15.08.2020

(51) Int. Cl.: ***B32B 38/06*** (2006.01)
B29C 33/42 (2006.01)
B29C 51/16 (2006.01)
B29C 51/30 (2006.01)
B29C 51/36 (2006.01)

(30) Priorität:
11.09.2014 DE 102014013157.2 beansprucht.
08.09.2014 DE 102014012960.8 beansprucht.
01.09.2015 DE 102015011156.6 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
DE 102009054486 A1
JP S61272126 A
JP S63312249 A
DE 19734686 A1

(71) Patentanmelder:
KIEFEL GmbH
83395 Freilassing (DE)

(74) Vertreter:
Schober Elisabeth Dipl.Ing.Dr., Fox Tobias Dipl.Phys.Dr.phil.,
1200 Wien (AT)

(54) **Verfahren und Anlage zum in-mould-graining- (IMG-) Kaschieren einer Folie auf ein Trägerteil**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Anlage zum in-mould-graining (IMG-) Kaschieren einer Folie auf ein Trägerteil.
Bislang ist es nicht möglich, einen Hinterschnitt sauber zu kaschieren.
Als Lösung wird vorgeschlagen: Ein Verfahren zum in-mould-graining- (IMG-) Kaschieren einer bevorzugt erwärmten Folie auf ein Trägerteil, vor allem ein Kraftfahrzeuginnenverkleidungsteil, in einer Formstation mit einem Positivwerkzeug und einem Negativwerkzeug, wobei das Positivwerkzeug das Trägerteil hält und das Negativwerkzeug eine IMG-Schale mit einer Kavität und einer genarbten Oberfläche in der Kavität aufweist, mit den Schritten a. Einbringen der Folie in die Formstation, zwischen das Positivwerkzeug und das Negativwerkzeug; b. Anlegen der Folie an die genarbte Oberfläche zum Prägen der Narbung in die Folie an deren Gutseite; wobei die Folie in einem Umschlagbereich und außerhalb des Umschlag-bereichs an der genarbten Oberfläche am Negativwerkzeug angelegt wird; c. Anlegen der Folie außerhalb ihres Umschlagbereichs an das Trägerteil; d. nach den Schritten b und c Übergeben des Umschlagbereichs zum Trägerteil, wobei die Folie im Umschlagbereich am Trägerteil angelegt wird; und e. schließlich Auseinanderfahren des Positivwerkzeugs und des Negativwerkzeugs sowie Entformen des kaschierten Trägerteils.

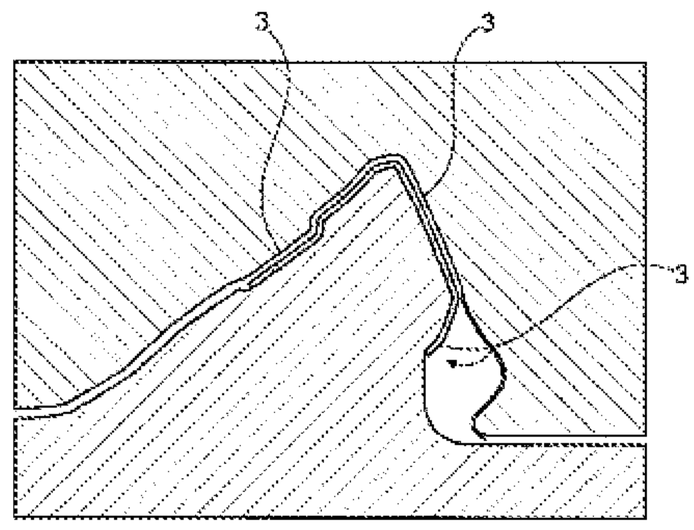

Fig. 2

AT 516228 A3 2020-08-15

Recherchenbericht zu **A 585/2015**

österreichisches patentamt

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
B32B 38/06 (2006.01); ***B29C 33/42*** (2006.01); ***B29C 51/16*** (2006.01); ***B29C 51/30*** (2006.01); ***B29C 51/36*** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
B32B 38/06 (2013.01); ***B29C 33/424*** (2013.01); ***B29C 51/16*** (2013.01); ***B29C 51/30*** (2013.01); ***B29C 51/36*** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
B32B, B29C

Konsultierte Online-Datenbank:
EPODOC

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **04.09.2015** eingereichten Ansprüchen **1-13** erstellt.

Kategorie*)	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	DE 102009054486 A1 (DRAEXLMAIER LISA GMBH [DE]) 16. Juni 2011 (16.06.2011) ganzes Dokument	1-13
X	JP S61272126 A (HONDA MOTOR CO LTD) 02. Dezember 1986 (02.12.1986) Figuren	11-13
X	JP S63312249 A (KASAI KOGYO KK) 20. Dezember 1988 (20.12.1988) Figuren	11-13
X	DE 19734686 A1 (OTTO DEUSCHLE MODELL UND FORME [DE]) 18. Februar 1999 (18.02.1999) Fig. 2	11-13

Datum der Beendigung der Recherche:	Seite 1 von 1	Prüfer(in):
27.06.2018		SCHMELZER Peter

*) **Kategorien** der angeführten Dokumente:

X Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.

Y Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

A Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.

P Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.

E Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).

& Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.